

ASO[®]-Dichtband-120

Dichtband für Fliesenverbundabdichtung



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
206130001	50x0,12m (LxB), Rolle	grau, mit Logo	120	1

Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

- zur zuverlässigen Abdichtung und Einbindung von Dehnungs-, Bewegungs- und Randanschlussfugen in die Abdichtung im Verbund
- als Systemkomponente der Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse WO-I bis W3-I gemäß DIN 18534

Produkteigenschaften

- vlieskaschiertes Dichtband
- flexibel und dehnfähig
- rissüberbrückend

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- hoher Haftverbund zu mineralischen Dichtschlämmen oder Polymerdispersionen - dank vlieskaschierter Oberfläche

vorhandene Prüfzeugnisse

- Emissionsprüfungen
- EMICODE-Lizenz

ASO[®]-Dichtband-120

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Rollenware
Materialbasis	TPE Verbundwerkstoff: Vlies-Membran-Vlies
Berstdruck	≥ 2 bar
Brandverhalten gemäß DIN 4102	B2
Dehnung, längs (DIN EN ISO 527-3)	> 50 %
Dehnung, quer (DIN EN ISO 527-3)	> 200 %
Zugkraft, längs gemäß DIN 527-3	ca. 85 N / 15 mm
Zugkraft, quer gemäß DIN 527-3	ca. 15 N / 15 mm
Druckwasserdicht bis	1.5 bar
S _d -Wert gemäß DIN EN 1931	> 14 m ± 7 m
Temperaturbeständigkeit	- 30 + 90 °C
UV-Beständigkeit nach DIN EN ISO 4892-3	≥ 500 Stunden
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionshemmend
Zulässige Bewegungsaufnahme	max. 30 %

Verarbeitung

Verbrauch	ca. 1 m pro m
-----------	---------------

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Pinsel
- Anpressrolle
- Schere / Messer

Geeigneter Untergrund

- Trockenestriche
- Hohlraumböden
- Fliesenträgerelemente
- fest haftende Fliesenbeläge
- Abdichtung im Verbund
- Beton
- Zement-Estrich (CT)
- Bodenausgleichsmassen
- Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)
- Gussasphalt-Estriche (AS)
- Magnesia-Estriche (MA)
- Zementäre Putze
- Gipsputz
- Kalk-Zementputz
- Leichtputz

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von negativ drückendem Wasser
7. frei von haftungsmindernden Stoffen

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Anweisungen zur Untergrundvorbereitung sind dem Technischen Merkblatt des gewählten Abdichtungsstoffes zu entnehmen.

ASO[®]-Dichtband-120

Anwendung

Verarbeitung

1. Beidseitig der zu überbrückenden Fuge oder des Wandanschlusses den Abdichtungsstoff min. 2 cm breiter als das Dichtband (z.B. mit einer 4-6 mm Zahnung) auftragen.
2. ASO[®]-Dichtband-120 wird in die frische Schicht eingelegt.
3. Für Gebäudetrennfugen wird ASO[®]-Dichtband-120 schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.
4. Für sich kreuzende Gebäudetrenn-/Bewegungsfugen werden die Formteile schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.
5. Das Dichtband mit einer Glattkelle oder Andruckrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken.
6. Dichtbandstöße oder Anschlüsse zu Formteilen werden mit mindestens 5 cm Überlappung ausgeführt.
7. Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungsstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und überarbeiten.
8. Das Anschlussdichtband, bei Verwendung einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung, mit der zweiten Lage der Abdichtung überarbeiten.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 36 Monate im Original-Gebinde.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Hinweise

- Fugen, die mit ASO[®]-Dichtband-120 abgesichert sind, müssen vor mechanischen Beschädigungen ausreichend geschützt werden!
- ASO[®]-Dichtband-120 darf nicht mit Lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen, abzustellen!

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.